

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 201 - Ressort Soziales
	Bearbeiter/in	Ivonne Morsbach
	Telefon (0202)	563 - 2088
	Fax (0202)	563 - 8557
	E-Mail	ivonne.morsbach@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.01.2014
	Drucks.-Nr.:	VO/0050/14-A öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
06.02.2014 Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit		Entgegennahme o. B.
Beantwortung der großen Anfrage der Ratsfraktion "Die Linke", Drucks. Nr. VO/0050/14		

Grund der Vorlage

Beantwortung der großen Anfrage der Fraktion „Die Linke“ (Drucks. Nr. VO/0050/14)

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Beantwortung der großen Anfrage der Fraktion „Die Linke“, Drucks. Nr. VO/0050/14 zum Thema „Abruf und Verwendung von Mitteln des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT)“

1.) Wie hoch ist die Bundesbeteiligung für die Aufgaben nach dem BuT in 2013?

Der Finanzierungsbetrag in 2013 beträgt insgesamt 3.831.307,29 (3,4 % der Kosten der Unterkunft).

2.) Was ist mit dem Differenzbetrag in Höhe von 4.343.412 € geschehen, der in 2011 nicht verwendet wurde?

Dieser Betrag wurde für Mehrausgaben im Sozialdezernat verwendet.

- 3.) Sachstand zum Thema „Zweckgebundenheit der Übertragung nicht verausgabter Mittel“/ Was geschieht mit den in 2012 nicht verausgabten Mitteln? Wurden auch diese in den städtischen Haushalt eingestellt? Wenn ja, in welchen Bereichen? Oder wurden sie für Maßnahmen aus dem BuT nach 2013 übertragen?

Mit Verordnung vom 14.08.2013 wurde die Quote für das Bildungs- und Teilhabepaket für das Jahr 2013 von 5,4 % auf bundesdurchschnittlich 3,3 % rückwirkend angepasst und für 2014 in dieser Höhe vorläufig festgelegt. Die von diesem Wert abgeleitete Länderquote für NRW beträgt 3,4 %. Eine Verrechnung der zu viel gezahlten Erstattung im Berichtszeitraum Januar bis August 2013 ist durch die Bezirksregierung bereits erfolgt. Entgegen der im Schreiben des MAIS vom 16.08.2013 getroffenen Aussage, dass keine Verrechnung der nicht verausgabten Mittel des Jahres 2012 erfolgen wird, forderte das BMAS mit Schreiben vom 30.09.2013 eine Spitzabrechnung der Ausgaben 2012, die im Oktober 2013 gefertigt wurde. Überschüsse sind demnach nicht mehr vorhanden.

- 4.) Wie hoch sind die entstandenen Kosten aus dem BuT für 2013?/Aufstellung der verausgabten Mittel für die Jahre 2012 und 2013 in den Bereichen

- Schul- und Kita-Ausflüge
- Mehrtägige Klassenfahrten
- Schulbedarf
- SchülerInnenbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung
- Soziale/kulturelle Teilhabe

Hier wird auf die der Vorlage beigefügten Anlagen verwiesen.

Die Anlagen beinhalten alle Daten des Jobcenters sowie der Ressorts 201 „Soziales“ und 204 „Zuwanderung und Integration“. Die Zahlen für 2013 sind hierbei als vorläufig zu werten, da vor allem im Bereich der Schulmittagessen derzeit noch Abrechnungen gefertigt werden, die Aufwand für Dezember 2013 darstellen.

Die vorläufigen Gesamtausgaben aus dem BuT betragen insgesamt 3.784.024,48 €.

- 5.) Wie hoch waren die erhaltenen Bundesmittel für die Schulsozialarbeit in den Jahren 2011, 2012 und 2013? / Wie hoch waren die entstandenen Kosten für die Schulsozialarbeit in den Jahren 2011, 2012 und 2013?

	2011	2012	2013
Bundesmittel für die Schulsozialarbeit	2.451.345,56 €	3.013.366,04 €	3.155.194,24 €
Kosten für die Schulsozialarbeit	151.706,50 €	2.955.326,39 €	2.986.357,00 €

Demografie-Check

Die Vorlage hat keine Auswirkungen auf die demografischen Ziele

Kosten und Finanzierung

Entfällt

Zeitplan

entfällt

Anlagen

- Zusammenfassung 201_204_Jobcenter_Ausgaben 2012
- Zusammenfassung_201_204_Jobcenter_Ausgaben 2013